

Wieviel kostet eine Reparatur?

Im Reparaturcafé treffen Sie auf Handwerker, Bastler und Tüftler, die ihr Fachwissen ehrenamtlich und kostenlos zur Verfügung stellen.

Somit ist natürlich auch die Reparatur selbst kostenlos.

Allerdings bitten die Organisatoren um eine freiwillige Spende, von der die Kosten des Reparaturcafé (Raumnutzung, Reparaturutensilien, Werkzeuge, ...) angeschafft werden können.



Wann hat das Reparaturcafé geöffnet?

Das Reparatur- und Waffelcafé im Kurfürstenring 31 ist barrierefrei zu erreichen und

**jeden 4. Mittwoch im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

geöffnet.

Sie haben Lust, sich als Handwerker oder im Waffelcafé zu engagieren?

Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Projekt in Kooperation mit dem



Ansprechpartnerinnen

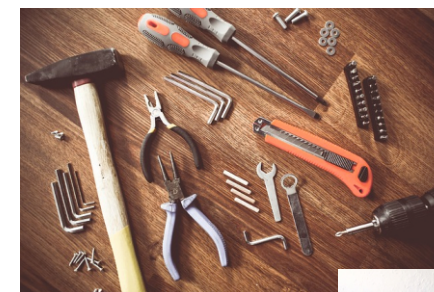


Leben im Alter e.V.

Simone Kautz
Ellen Schmidt
Treffpunkt - Leben im Alter e.V.
Kurfürstenring 31
59457 Werl
02922 / 927 5000
treffpunkt-werl@web.de



Leben im Alter e.V.



An jedem 4. Mittwoch im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr

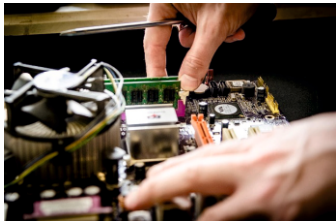


Was ist ein Reparaturcafé?

Reparaturcafés sind ehrenamtliche, Treffen, bei denen alleine oder gemeinsam defekte Dinge repariert werden.

Im „Treffpunkt“ ist Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen vorhanden. Zum Beispiel für Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr.

Im Reparaturcafé treffen sich fachkundige, ehrenamtliche Handwerker, Bastler und Tüftler, die Reparaturkenntnisse und –fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen und andere gern unterstützen.



Woher stammt die Idee?

Die Idee stammt von [Martine Postma](#), die 2009 in Amsterdam das erste Reparaturcafé organisierte. Seit 2007 setzt sie sich auf verschiedene Arten für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene ein.

Für Martine war dies der Anlass, die Stiftung „Stichting Repair Café“ ins Leben zu rufen. Diese niederländische Non-Profit-Organisation bietet lokalen Gruppen im In- und Ausland, die selbst ein eigenes Repair Café eröffnen wollen, seit 2011 professionelle Unterstützung an.

Mittlerweile gibt es mehr als 850 Reparaturcafés nach niederländischem Vorbild.

Warum ein Reparaturcafé?

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die problemlos wieder verwendet werden könnten.

Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen oder das Wissen, wie man Dinge repariert, ist verschwunden.

Das Wissen und Können der Menschen, die die Kunst des Reparierens noch beherrschen, wird viel zu selten genutzt.

Was wird repariert?

Alles, was zum Reparaturcafé gebracht werden kann. Ganz gleich, ob Toaster, Spielzeug, Fahrrad, Radio, Staubsauger, ... mit wenigen Handgriffen sind die Dinge häufig wieder funktionstüchtig.



Wie funktioniert ein Reparaturcafé?

Sie bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit.

Wir schauen mit Ihnen gemeinsam, ob jemand vom Team den Fehler finden und beheben kann.

Sie tragen die Kosten für benötigtes Material (Ersatzteile, Stecker Kabel, ...)

Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee oder Tee und genießt zusammen mit ebenfalls Wartenden die leckeren Waffeln.

Wir behalten uns vor, verschiedene Dinge nicht zu reparieren und ggfs. an Fachbetriebe zu verweisen.